

ferner zum Besuch der Berufsschule angushalten und den Schulbesuch zu überwachen. Niederlegung der Schule

Für Knaben sind entsprechende Fachklassen für fast alle Berufsgruppen eingerichtet. Ungelernte können bei entsprechender Vorbereitung eine Schulbildung nach ihrer Wahl beenden oder in die allgemeine Arbeitteilung eintreten. Mädchen können folgende Abteilungen besuchen:

- 1. Hauswirtschaftliche Abteilung,
- 2. Gewerbl. Abteilung (Mäbnerinnen)
- 3. Handelsabteilung
  - a) Kontostimmen,
  - b) Verkaufserreiner.

Schulaufsicht:

Der Herr Regierungsvoräsident in Würzburg, Regierungsschulrat: Pfarrer Otto, Würzburg Kreisfiskalrat: Müller August, Würzburg Vorsitzender der Schulverwaltung: Oberbürgermeister Wilhelm Wohlgenuth Referent der Stadtverwaltung:

Schulleitung:

Studienprofessor Dr. Herrlich, Direktor der Berufsschule: Direktor/Lehrer: Studentent Winger Max

Volkshauptschule

Allgemeines

Die Volkshauptschule des Stadtgebietes Wilschensburg ist als Volksschule der Erziehungsberechtigten seit 10. Dezember 1937 Gemeindefortschule. Sie gliedert sich nach dem Schulauftraggesetz vom 14. März 1938 (Gesetz über Schulverordnungen, Schulleitung und Schulaufsicht) in 9 Schulen. In der Altstadt befinden sich hiervon 5 Schulen, je eine Schule befindet sich in Zimm, in Keber, in der Großschloßer Siedlung und in Schwelmheim.

Jede Schule untersteht einem Schulleiter. Seine Hauptaufgabe ist es, die Lehrkräfte und Schüler der Schule im Geiste des Nationalsozialismus zu führen und sie einseitig zu einer Erziehungsgemeinschaft zu formen. Der Schulleiter trifft alle Maßnahmen zur äußeren und inneren Ordnung des Schulbetriebes und zu einem geordneten Zusammenwirken zwischen Elternhaus und Schule. Von seinen drei Eltern wird die Schulleitung durch die Schulgemeinde unterstützt, deren Aufgabenbereich die Förderung der äußeren Schulverhältnisse darstellt. Der Schulleiter ist Vorgesetzter seiner Lehrkräfte an der Schule, wenn auch nicht Dienstvorgesetzter nach dem DVB.

Die Schulen, Schulleitungen und Lehrkräfte unterliegen der dienstlichen Aufsicht des Stadtdirektors. Dieses besteht aus dem Dberbürgermeister und dem städtischen Bezirksfiskalrat.

Dem Dberbürgermeister ist für das gesamte Stadtgebiet ein Schulrat beizusetzen. Dessen Beitrag bestehen neben Vertretern der Parteien, der NSDAP und Elternschaft, drei Referatsvertreter an. Die Schulbeiräte unterstehen dem Dberbürgermeister in der verordnungsmäßigen Arbeit.

Die Belange der HS an den Schulen werden durch den Vertrauenslehrer der HS wahrgenommen; Zuvörderst unterstehen die Aufgaben der NSD an den Schulen; der NSD hat an jeder Schule einen Vertreter für soziale Schulfragen, Schulerzieherer usw.

Stadtschulamt:

Mitglieder: Oberbürgermeister Wohlgenuth, Bezirksfiskalrat Höbne (kommisnarisch).

Schulbesitzer:

- 1. Volksschule (Knaben): Schulleiter: Hauptlehrer Bedler Josef Schularzt: Dr. Schmitt W.
- 2. Volksschule (Mädchen): Schulleiter: Hauptlehrer Stöck Georg Schularzt: Dr. Schmitt W.
- 3. Knaben: Schulleiter: Lehrer Kink Leo Schularzt: Dr. Jutz
- 4. Schönbörner Hof: Schulleiter: Dberlehrer Schmitt Leonhard Schularzt: Dr. Almann Josef
- 5. Hilfschule: Schulleiter: Dberlehrer Stürmer Eugen 6. Damm: Schulleiter: Hauptlehrer Käppler Josef 7. Keber: Schulleiter: Hauptlehrer Hugel Matthias 8. Großschloßer Siedlung: Schulleiter: Hauptlehrer Ederit Heinrich 9. Schwelmheim: Schulleiter: Dberlehrer Friedrich Alfons

Weitere Unterrichtsanstalten

Deffentliche Handelsschule (angegliedert der Städtischen Berufsschule) Wilschensburg Dalbergstraße 78, 95 Leitung: Direktor Dipl.-Hbl. Krauß

Die seit Dhrm 1939 unter der Leitung von Direktor Dipl.-Hbl. Krauß stehende Deffentl. Handelsschule ist aus der im Jahre 1934 gegründeten Krauß'schen Kaufmännischen Privat-Schule hervorgegangen.

Der Besuch dieser Volkshandelschule mit ihren verschiedenen Einrichtungen, wie 2 Lehrklassen, Schreibklassen, Selbstlern- und Vorkursen, soll sowohl Jugendlichen als auch Erwachsenen eine intensive, berufsfachliche Vorbildung ermöglichen. Nicht nur den Dberwerb für den kaufmännischen Beruf soll der Besuch der Handelsschule praktische Wissen verschaffen, sondern auch allen sonstigen Berufsleitern Gelegenheit geben sich allgemeine furs praktische Leben wichtige Kenntnisse anzueignen. Das Lehrziel der Handelsschule ist heute kein spezielles mehr, sondern stellt mit seinen verschiedenen Fächern, die fast in allen Berufen Anwendung finden, eine Berufsübergreifende des praktischen Allgemeinwissens dar. An strenger Unterordnung und Disziplin findet nicht nur eine umfassende Dberleitung, sondern auch eine Fortsetzung der der neuen Zeit entsprechenden Erziehung statt.

Nicht nur der heranwachsenden Jugend ist in der Einrichtung von Dber- und Zweijährigen ein Ausbildungsmöglichkeit gegeben, sondern auch Erwachsenen und Berufstätigen, die sich neue Kenntnisse aneignen bzw. vorhandene erweitern wollen, soll die Handelsschule in Abends- und Sonderkursen die Möglichkeit einer Weiterbildung geben.

Zweijährige Handelsklasse:

In die zweijährige Handelsklasse können Absolventen sämtlicher Schulen aufgenommen werden, die jedoch mindestens 8 Schuljahre nachweisen können. Das Ziel führt zum eigentlichen Schulabschluss, d. h. der Abschlußprüfung (chemische mittlere Reife).

Die Lehrfächer sind: Buchführung, Handelskunde, Schriftwechsel, Kurzschrift, Mathematisches Rechnen, Deutsch mit Rechtschreibung, Englisch, weltanschaulicher Unterricht und Wirtschaftsgeographie.

Einjährige Handelsklasse:

In die einjährige Handelsklasse können auch Schüler der Schulleitungen aller sonstigen Schulen aus Volksschulen mit 7 Schuljahren aufgenommen werden. Diese Klasse dient auch als Vorklasse für zweijährigen Reife. Lehrfächer: Buchführung, Handelskunde, Schriftwechsel, Kurzschrift, Mathematisches Rechnen, Deutsch mit Rechtschreibung, Schönschreiben, weltanschaulicher Unterricht und Geographie.

Abend- und Sonderkurse:

Zußer den planmäßigen ein- und zweijährigen Handelsklassen finden in gewissen Arbeitsstunden in einzelnen oder mehreren Fächern von viertel- und halbjähriger Dauer statt. Der Beginn dieser Kurse wird jeweils in der 'Wilschensburger Zeitung' bekannt gegeben.

Anmeldung und Unterrichtsbeginn:

Die Anmeldungen zur ein- und zweijährigen Handelsklasse deren Unterricht immer an Dhrm beginnt, sollen möglichst schon ab Januar erfolgen. Die Anmeldungen zu den Abends- und Sonderkursen erfolgen zweckmäßig nach Bekanntgabe des Kurzbegins in der 'Wilschensburger Zeitung', eine Woche vor Beginn des Kurzes.

Auskünfte:

In allen die Ausbildung usw. betreffenden Fragen erteilt die Kanzlei der Schule jederzeit bereitwillig Auskunft.

Lehr- und Erziehungsanstalt der Englischen Frauen

Mackplatz 1-4, 95 479

Die Anstalt, Eternat und Internat schließt in sich:

- 1. einen Kindergarten, Zeitbesaffe 7;
- 2. eine dreiklassige Hausoberstufe, die zur mittleren Reife führt;
- 3. ein Kindergärtnerinnen-Seminar in zwei aufsteigenden Kurzen;
- 4. ein Mädchenlehrerinnen-Seminar Dberin der Anstalt: M. Sandbüler Lucia Schulleitung: M. Korb Badegutem

Schulleitung des Kindergärtnerinnen-Seminars: M. Koch Ganatia

Schulleitung des Mädchenlehrerinnen-Seminars: M. Pfister Engelberta

St. Annabem

Schülerinnenheim für Mädchenlehrerinnen und Kindergärtnerinnen Seminar, Striederstraße 9, 95 1052 Postfachkonto 50003 Frankfurt/M., Bonnforto: Städt. Spatier

Haushaltungsschule St. Maria der Englischen Frauen

(staatlich anerkannt) Dbernauer Straße 48, 95 1031

Der Unterricht umfasst: 1. einen theoretischen Teil: Religion, Deutsch, Literatur, Kunstgeschichte, Lat. Unterricht, Lebenskunde, Gesundheitslehre, Fremden u. Schlingenspiele, Haushaltungskunde, Sport. 2. einen praktischen Teil: Kochen, Backen, Einmachen, Waschen, Bügeln, Hausarbeit, Handarbeit, Sticken usw., Stoffleiste, Weißbäden, Kleiden nähen, Aufzueiden, Aufheften usw. 3. Auf Wunsch: Kaufmann. Fächer: Buchführung, Rechnung, Stenographie, Schreibmaschinen, Musik, Englisch, Französisch, Malen, Tanz, Kunstgeschichte, Arbeiten, Gartenbau

Mütterchule Wilschensburg

Regierungstr. 5, 95 1564 Leitung: Pgn. Trapp Gertrud